

12.6 Fortbildung Technische Ausbildung

12.6.6 Patientengerechtes Retten

TH-Rett

Kapazität

Feuerwehr 17 Teilnehmer:

Landkreis Merzig-Wadern	3 Teilnehmer
Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
Landkreis Saarlouis	3 Teilnehmer
Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
Landkreis St. Wendel	3 Teilnehmer
Regionalverband Saarbrücken	3 Teilnehmer
Werk- und Betriebsfeuerwehren	1 Teilnehmer

Rettungsdienst: 7 Teilnehmer

Notärzte: 1 Teilnehmer

Polizei: 3 Teilnehmer

Dauer 24 Unterrichtsstunden (3 Tage)

Lehrgangsvoraussetzungen

- Feuerwehrführungskräfte (mindestens abgeschlossene Ausbildung zum Gruppenführer nach FwDV 2 Ziffer 4.1) mit fundierten Kenntnissen in der technischen Hilfeleistung

oder

- Feuerwehrangehörige mit abgeschlossener Ausbildung zum „Truppführer“ nach FwDV 2 Ziffer 2.2 und erfolgreicher Teilnahme an einem Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ nach FwDV 2 Ziffer 3.4, (TH I/2 oder TH I/5)

oder

- Angehörige des Rettungsdienstes

oder

- Arzt im Rettungsdienst und der Zusatzqualifikation „Notarzt“

oder

- Polizeibeamte im Einsatzdienst

Ausbildungsziel

Die Rettung verletzter Personen aus schwierigen Einsatzsituationen stellt die Einheiten des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Polizei vor schwierige und anspruchsvolle Aufgaben. Sowohl die Lage am Einsatzort als auch der vitale Zustand der/des Patienten sind für die Vorgehensweise von großer Bedeutung. Es gilt, durch die Kombination modernster notfallmedizinischer und technischer Maßnahmen eine möglichst patientengerechte Rettung durchzuführen. Maßgebliche Grundlage für alle erfolgsversprechenden Rettungsmaßnahmen sind die zielorientierte Kommunikation und die konsequente und intensive Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Einheiten und Organisationen.

Das Seminar stellt in Theorie und Praxis Lösungsmöglichkeiten für die Durchführung einer patientengerechten Rettung vor.

Ausbildungsinhalte

- Einsatztaktische Grundlagen
- Zusammenarbeit und Kommunikation der beteiligten Einsatzkräfte
- Aufgaben, Einsatzoptionen und Zuständigkeiten der verschiedenen Organisationseinheiten
- Technisch-medizinische Rettung
- Einsatzübungen

Mitzuführende Bekleidung



Die Teilnahme an der Ausbildungsveranstaltung erfolgt in Feuerwehr-Bekleidung, bei Nicht-Feuerwehrangehörigen in entsprechender Dienst- und Arbeitskleidung (gesamte Lehrgangsdauer).

- die Mindestschutzausrüstung nach FwDV 1 (Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschanzhandschuhe, Feuerwehrschanzstiefel)
- Feuerwehrhaltegurt mit Feuerwehrbeil
- Gesichtsschutz (Visier)
- Falls vorhanden: Augenschutz (Schutzbrille)

Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug